



Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen e. V. (VBSM)  
Pöltnerstr. 25  
82362 Weilheim  
Tel. 0881/20 58  
Fax 0881/89 24  
E-Mail:  
info@musikschulen-bayern.de  
Internet: www.musikschulen-bayern.de

Redaktion:  
Brigitte Riskowski, Wolfgang Greth

## Musik in jedem Alter!

In loser Folge stellt Ihnen der VBSM hier in einer Serie die derzeit 25 Fachberaterinnen und Fachberater des VBSM vor.

### Markus Adam – Fachberater für Musik im Alter

Die Wichtigkeit einer lebenslangen Beschäftigung mit Musik ist eine der Grundüberzeugungen der Musikschule Ismaning e. V., deren stellvertretender Leiter Markus Adam sich beim VBSM auch als Fachberater für Musik im Alter engagiert.

Der Wunsch nach Teilhabe an der Kultur, nach aktivem Musizieren hört nicht mit dem Eintritt ins Rentenalter auf. Ausdruck, Kreativität, Kommunikation und Bewegung sind Grundbedürfnisse eines jeden Menschen – ein



Markus Adam, VBSM-Fachberater für Musik im Alter

Leben lang. Immer stärker rücken die Senioren als Zielgruppe in den Fokus der musikalischen Bildung und Kultur. Zum einen steigt die Bildungsnachfrage älterer Menschen deutlich, zum anderen wird auch von politischer Seite gefordert, dass sich die demographische Entwicklung letztlich in der Struktur, dem Angebot und der Ausrichtung von Musikschulen niederschlagen muss. Die Arbeit mit Senioren ist für viele Musikschulen sicher eine Herausforderung, vor allem aber auch eine Chance, ihr Angebotsprofil zu erweitern. In diesem Sinne arbeitete Markus Adam kürzlich an der neuesten Publikation des VBSM mit, die beim 40. Bayerischen Musikschultag in Aldersbach vorgestellt wird: „Musikalische Bildung in Bayern „Öffentliche Musikschulen – auch für Ältere!“ Leitgedanken und Handlungsempfehlungen.

Über eine Kontaktaufnahme über seine Fachberaterseite auf der VBSM-Website freut sich Markus Adam, um sich über dieses wichtige Thema auszutauschen.



# Erfolgreicher Musikschulunterricht

Die Bayerischen Sing- und Musikschulen feiern den 40. Bayerischen Musikschultag in Aldersbach



Konzentriertes Zusammenspiel: 197.000 Schülerinnen und Schüler besuchen eine der 215 öffentlichen Musikschulen in Bayern; Foto: VBSM 2015

„Musik, die „gehörte Emotion“, ist eine mächtige Kunstgattung. Sie kann Schmerzen lindern, Erinnerungen wachrufen, Kommunikation ermöglichen – und uns auf ganz einfache Art und Weise glücklich machen. Kaum jemand kann sich ihrer Wirkung entziehen. Sie ist einer der Grundsteine der kulturellen Entwicklung und der Vielfalt in unserer Gesellschaft.“ bringt es Rainer Haselbeck, Regierungspräsident von Niederbayern in seinem Grußwort zum diesjährigen Bayerischen Musikschultag auf den Punkt.

Vom 12. bis 14. Oktober 2017 findet der Bayerische Musikschultag im Landkreis Passau statt. Bei zahlreichen Fachveranstaltungen und Konzerten kommen Vertreter der Politik, der Medien, der Verbände und die Delegierten aus den Musikschulen zu-

sammen, um sich über aktuelle musikpädagogische und kulturpolitische Fragen auszutauschen.

Eröffnet wird der diesjährige Musikschultag mit einer Welturaufführung. Mit „Himmelfahrt mit Rückfahrticket“ überschrieben, werden Solisten, Instrumentalensembles und Chöre der Musikschule im Landkreis Passau im Eröffnungskonzert am Donnerstag, 12. Oktober 2017 um 18 Uhr in der Asamkirche, Kloster Aldersbach den konzertanten Ablauf eines Festgottesdienstes hörbar machen. Text und Musik stammen von Thomas Gabriel (\*1957), einem der gefragtesten Kirchenmusik-Komponisten unserer Zeit. Dieses aktuelle Epos besteht aus 14 Einzeltiteln, die ein Kaleidoskop durch sehr unterschiedliche Stile der Musik unserer Zeit, von der Volksmusik über Big-Band-Sound bis hin zur großorche-

stralen Chor- und Orchesterbesetzung darstellen. Dabei finden sich auch Bezüge zu bekannten Kirchenliedern oder gar die modern rhythmisch unterlegte Überarbeitung des berühmten „Heilig“ von Franz Schubert. Eingestreut in dieses neue Werk von Thomas Gabriel sind, angefangen vom Gregorianischen Eingangschoral bis hin zum modernen Kirchenlied für Jugendgottesdienste, aus allen Musikepochen je ein kirchenmusikalisches Werk der bekannten Komponisten Giovanni Gabrieli, Georg Friedrich Händel, Wolfgang Amadeus Mozart, Felix Mendelssohn Bartholdy und Felicitas Kukuck. Die Gesamtleitung hat Klaus Hatting.

Im Festkonzert der Musikschulen am Freitag, 13. Oktober 2017 um 19.30 Uhr im Atrium des Gymnasiums Vilshofen dürfen sich die Zuhörer auf ein Feuerwerk aus Beiträgen von Solisten und Ensembles aus ober- und niederbayerischen sowie oberpfälzer Musikschulen freuen. Hier zeigt sich eindrucksvoll, zu welchen klangvollen Ergebnissen eine strukturierte musikalische Bildung in den bayerischen Musikschulen führen kann. Der Bayerische Rundfunk zeichnet als Medienpartner das Konzert auf und strahlt es – gemeinsam mit Diskussionsbeiträgen – unter dem Titel „Reinbeißen! – statt Reinschmecken...“ am 1. November 2017, 16.05 Uhr, auf BR Klassik aus.

Getreu dem Motto „Im Mittelpunkt – der Mensch!“ stellen sich die Lehrkräfte bayerischer Musikschulen am Samstag, 14. Oktober 2017 im Workshop „Erfolgreicher Musikschulunterricht unter schwieriger werdenden Rahmenbedingungen“ gemeinsam mit Prof. Dr. Ul-

rich Mahlert und Brigitte Pinggéra, Mitglied im Erweiterten Vorstand des VBSM, die Frage, wie sie angemessen auf die Veränderungen in der Lebenswelt unserer Kinder und Jugendlichen reagieren können. Die Bedeutung musikalischer Bildung für den Menschen und die Gesellschaft wird zwar immer wieder betont, die Rahmenbedingungen zur Vermittlung musikalischer Bildung aber werden schwieriger: Unseren Schülern fehlt Zeit und Durchhaltevermögen als Voraussetzung für eine nachhaltige musikalische Ausbildung, Eltern leisten immer weniger die unterstützende Funktion, die für unsere Arbeit so wichtig ist. Bei der Literaturoswahl werden Zugeständnisse gemacht, die zu Lasten der Qualität gehen. Hier erhalten die Teilnehmer Hilfestellungen und Handreichungen zur alltäglichen Musikschularbeit.

Unter dem Motto „Musik im Klostergarten“ schließlich musizieren am Samstag, den 14. Oktober 2017 sage und schreibe 27 Ensembles und Solisten aus niederbayerischen und oberpfälzer Musikschulen zum Kirchweihfest. Begleitet von einem Künstlermarkt erfreuen sie von 11.00 bis 16.00 Uhr an fünf Spielorten auf dem Klostergebäude in Aldersbach die Besucher.

Mehr über den 40. Bayerischen Musikschultag 2017 erfahren Sie auf den Internetseiten des VBSM unter [www.musikschulen-bayern.de](http://www.musikschulen-bayern.de)



## Neue Referentin im VBSM

Der VBSM-Referent und stellv. Geschäftsführer Gabriel Müller folgte im September diesen Jahres einem interessanten Stellenangebot in Vancouver/Kanada. Ihm gebührt unser Dank für fünf Jahre engagierter organisatorischer und inhaltlicher Arbeit für den VBSM. Als Nachfolgerin als Referentin für externe Kommunikation, Veranstaltungen und Jazz-Abteilungen begrüßt der VBSM ab dem 15. September 2017 Frau Annett Fliessbach im Team der Geschäfts- und Beratungsstelle in Weilheim.

„Freude am Tun, Leidenschaft für eine Aufgabe und ein hoher Anspruch an mich selbst – ich bin lieber Gestal-



Annett Fliessbach, neue Referentin beim VBSM

ter als Verwalter und blicke gern über den Tellerrand hinaus. [...] Ich freue mich auf eine sinnvolle und spannende Herausforderung mit interessanten Perspektiven.

Der Mix aus kreativer Entwicklung, Umsetzung und Erfolgsmessung von Kommunikationsmaßnahmen, Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen sowie organisatorischer Betreuung entspricht meinen Vorstellungen einer anspruchsvollen, verantwortungsvollen Aufgabenstellung. Gern möchte ich zeigen, dass der Verband Bayerischer Sing- und Musikschulen ein innovativer Partner im Bildungswesen ist, der seinen Auftrag – die öffentlichen Sing- und Mu-

sikschulen als wichtigen Bestandteil der kommunalen Bildungslandschaft zu etablieren – erfolgreich umsetzt.“

Unter anderem mit diesen Worten – neben umfangreichen Erfahrungen als Sales-Projekt- und Business Development Manager in verschiedenen Agenturen, im Grafik Design, im Bereich der Social Media und als bisherige Leiterin Marketing & PR bei der Ippen Digital Gruppe in München – wusste Frau Fliessbach sich aus 26 Bewerbern hervorzuheben.

Der VBSM freut sich auf neue Impulse für die Verbandsarbeit und freut sich über diese Bereicherung der vielfältigen Kompetenzen des Geschäftsteams.